



SOPHIENSCHULE
Gymnasium in Hannover

**Bewertung schriftlicher, mündlicher
und fachspezifischer Leistungen
im Fach Politik-Wirtschaft**

Beschluss der Fachkonferenz vom 21. September 2016

1. Schriftliche Leistungen

Sekundarstufe I

Die Bearbeitungszeit wird in Abhängigkeit zur Komplexität gesetzt. Die Klassenarbeiten sollen dabei zur Arbeit in der Oberstufe hinführen, d.h. die Lernenden sollten möglichst früh mit materialbezogenen Aufgaben konfrontiert werden. Dieses muss nicht eine gesamte Arbeit in der SI umfassen, aber eine materialbezogene Aufgabe sollte Bestandteil einer jeden schriftlichen Arbeit sein, selbstverständlich in Art und Umfang der Lerngruppe und dem Alter der Lernenden angemessen

Jahrgang	Verhältnis mündlich: schriftlich	Dauer	Art/ besondere Absprachen
8	70:30	8.1: mindestens 45 Minuten	
		8.2: mindestens 45 Minuten	
9	70:30	9.1: mindestens 45 Minuten	
		9.2: mindestens 45 Minuten	
10	70:30	10.1: mindestens 60 Minuten	
		10.2: siehe Art	Projektbericht

Sekundarstufe II

Die Aufgaben in schriftlichen Arbeiten sollten auf die Aufgaben im Zentralabitur hinführen. Die Aufgaben sollten mit den Operatoren versehen sein, damit die Schülerinnen und Schüler früh an diese herangeführt werden. Im Hinblick auf das Zentralabitur sollten die Schülerinnen und Schüler in der SII den Umgang mit Aufgaben zur Wahl erlernen. Um die Abiturbedingungen zu erfassen, müssen die Klausuren unter Abiturbedingungen den Wahlcharakter aufweisen.

Jahrgang 11

Kursart	Verhältnis mündlich: schriftlich	Dauer	Art/ besondere Absprachen
P 1-3	Bei einer Klausur 60:40 Bei zwei Klausuren 40:60	11.1: 90 Minuten	
		11.2: 90 Minuten	
		11.3: 180 Minuten	
P 4 (P5)	Bei einer Klausur 60:40 Bei zwei Klausuren 40:60	11.1: P4: 90 Min.	
		11.2: P4: 90 Min. /P5: 90 Min.	
		11.3: P4: 90 Min. /P5: 90 Min.	
zweistündig	60:40	11.1: 90 Minuten	
		11.2: 90 Minuten	
		11.3: -----	

Jahrgang 12

Kursart	Verhältnis mündlich: schriftlich	Dauer	Art/ besondere Absprachen
P 1-3	Bei einer Klausur 60:40 Bei zwei Klausuren 40:60	12.1: 180 Minuten	Entfällt ab 2017/2018
		12.2: 300+20 Minuten	Vorabitur
		12.3: 180 Minuten	
P 4 (P5)	Bei einer Klausur 60:40 Bei zwei Klausuren 40:60	12.1.:P4: 90 Min. / P5: 90 Min.	
		12.2: P4: 220 Min+20 Min../P5: 90 Min.	P 4: Vorabitur
		12.3: P4: 90 Min. /P5: 90 Min.	
zweistündig	60:40	12.1: 90 Minuten	
		12.2: 90 Minuten	
		12.3: -----	

2. Mündliche und fachspezifische Leistungen

2.1 Zusammensetzung der mündlichen Note

<i>Bestandteil</i>	<i>Anteil an der mündlichen Note (Richtwerte)</i>	<i>Hinweise, Beispiele</i>	<i>Bewertungsbögen, Checklisten, Arbeits- und Methodenblätter</i>
Beiträge zum Unterrichtsgespräch	mind. 80%	dazu zählen auch Beiträge in Partner- und Gruppenarbeitsphasen	vgl. Orientierungshilfe Beiträge zum Unterrichtsgespräch
Präsentationen	max. 20%	Referate müssen in eine Sequenz thematisch integriert sein.	vgl. Methodenblatt Referat, Bewertungsbogen Referat

2.2 Orientierungshilfe/ Kompetenzraster für die Bewertung mündlicher Beiträge

<i>Notenbereich</i>	<i>Qualität</i>	<i>Quantität/ Kontinuität</i>
sehr gut:	<ul style="list-style-type: none"> • selbstständige und selbstinitiierte Mitarbeit • besonderes fachliches Verständnis, eigenständiger Gebrauch von Fachsprache und Kategorien • fundierte Grundkenntnisse • eigenständiges, kreatives und konstruktives Verwenden und Kombinieren von Wissen und Methoden • eigenständiges, differenziertes Fällen von Urteilen • eigenständiges Entwickeln von weiterführenden Fragestellungen 	gleichmäßig hohe Beteiligung
gut:	<ul style="list-style-type: none"> • selbstständige und selbstinitiierte Mitarbeit • gutes fachliches Verständnis, eigenständiger Gebrauch von Fachsprache und Kategorien • gute Grundkenntnisse • eigenständiges Verwenden und Kombinieren von Wissen und Methoden • eigenständiges, differenziertes Fällen von Urteilen 	gleichmäßig hohe Beteiligung
befriedigend:	<ul style="list-style-type: none"> • überwiegend selbstständige und selbstinitiierte Mitarbeit • Gebrauch von Fachsprache und Kategorien, auch nach Einhilfe • solide Grundkenntnisse • reproduzierende Beiträge fehlerfrei • Verwenden und Kombinieren von Wissen und Methoden nach Einhilfe/ Lenkung • eigenständiges Urteilen, Ansätze von Differenzierung, insgesamt schlüssige Gesamturteile 	gleichmäßige Beteiligung
ausreichend	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse, teilweise Gebrauch von Fachsprache und Kategorien • überwiegend reproduzierende Beiträge, • Verwenden und Kombinieren von Wissen und Methoden durch intensive Anleitung • insgesamt schlüssige Gesamturteile nach Einhilfe 	unregelmäßige Beteiligung
mangelhaft:	<ul style="list-style-type: none"> • überwiegend passives Verhalten, Mitarbeit hauptsächlich durch Aufforderung • defizitäre Grundkenntnisse • überwiegend fehlerhafte Antworten, auch auf reproduzierender Ebene • substanzlose Meinungsäußerungen 	sporadische Beteiligung
ungenügend:	<ul style="list-style-type: none"> • kein aktives Verhalten erkennbar • keine oder geringe Mitarbeit auch nach Aufforderung • falsche Antworten, auch auf reproduzierender Ebene • keine oder lediglich substanzlose Meinungsäußerungen 	sehr seltene bis gar keine Beteiligung